

Notfunkrunde des DARC

Nr. 84 am Freitag dem 2. Oktober 2015

Leitstation für Vorlog, Rundspruch und Bestätigungsverkehr:

DJ1CC, Peter, QTH Hausham-Agatharied (JN57VS); 100 Watt; Ant.: G5RV

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h UTC Kurzinformation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung mit Angabe von

"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

- 1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
- 2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
- 3. Termine**
- 4. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 5. Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten OMs nach Anmeldung beim Notfunkreferenten auch über das Winlink 2000 – Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

In der Nacht zum Samstag auf den Gipfeln der Alpen und Mittelgebirge Süddeutschlands stürmische und Sturmböen (8-9 Bft.) aus Südost bis Süd möglich.

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Der derzeitige Referent für „Not- und Katastrophenfunk“ im DARC, Mike, DJ9OZ, wird - wie angekündigt - mit der Mitgliederversammlung im November sein Amt aus Altersgründen niederlegen. Nach der Mitgliederversammlung und Neu- oder Wiederwahl des DARC-Vorstandes wird der Notfunkreferent vom neuen Vorstand ernannt.

Mike, DJ9OZ, wird aber weiter für Aufgaben im Referat zur Verfügung stehen.

3. Termine

6./7.10. CCEXpo (Critical Communications Expo) in Berlin mit Beteiligung und Vortrag des DARC Notfunkreferats

14./15.11. DARC-Mitgliederversammlung in Baunatal

4. Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt A (Baden)

Timm Schunck, DL4FLY vom OV A12 ist neuer stellvertretender Notfunkreferent im Distrikt Baden. Außerdem wird er den Notfunk im Regierungsbezirk Karlsruhe betreuen und den Notfunkreferenten im Distrikt Baden Stefan, DL5DG, dort bei den Kooperationen mit den BOS unterstützen. Die Personaländerung ist mit dem DV des Distrikts A abgesprochen.

Timm ist seit Mai 2013 im Notfunk mit dabei und war einer der ersten von uns, der im Bereich mit WinLink und Pactor Erfahrungen gesammelt hatte. Er ist außerdem Angehöriger der Fernmeldegruppe der Feuerwehr Karlsruhe und daher innerhalb der BOS ebenfalls sehr gut vernetzt. Timm ist von Beruf Lehrer an einem Karlsruher Berufskolleg.

Info von Stefan, DL5DG, Notfunkreferent Distrikt A

Distrikt K (Rheinland-Pfalz)

Notfunk Übung der AG Notfunk Kurpfalz

Am 19.09.2015 führte die AG Notfunk Kurpfalz ihre erste Notfunk Übung durch, mit dem Ziel, Nachrichten der Notfunkstationen über die Leitstation DL0NV

Neustadt/Weinstraße an das Lagezentrum DL0NRP Zweibrücken weiterzuleiten. Die Nachrichten der Notfunkstationen bzw. Notfunkleuchttürme wurden über das mit Notstrom versorgte 70cm Relais DO0ACR an Frank DL6FH übermittelt, der mit DL0NV Neustadt in der Luft war, dort wurden dann die Nachrichten von Wolfgang DK4WN an DL0NRP mittels Winlink über IW2EKO bzw. LA3F weitergeleitet und von Ingo DL6IP an der Klubstation DL0NRP Zweibrücken empfangen und beantwortet. Die Leitstation DL0NV bestand aus einem Kenwood TS-2000 mit Computer für Winlink und einem Yaesu FT-7800 für den Relaisbetrieb sowie aus einem Generator zur Stromversorgung aller Geräte mit 1,8KW.

Die Übung war vom Ablauf her problemlos gelaufen und das Übungsziel wurde erreicht, leider waren die Bedingungen auf Kurzwelle sehr schlecht (K-Index ≥ 4), was dazu führte, bei Winlink des öfteren den Server zu wechseln. Auch waren zusätzlich Stationen auf Winlink QRV, die die Übung ausschließlich über Winlink

abgewickelt haben, da sie keine Verbindung zu DO0ACR aufbauen konnten (nicht im Einzugsbereich des Relais).

Den teilnehmenden Stationen hat es sehr viel Spaß gemacht und wir wurden auch gleich nach der nächsten Übung gefragt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an all die Notfunkstationen die teilgenommen haben.

Es waren Stationen aus folgenden Ortsverbänden dabei: Z22, K12, K13, A10 und F03
Ich danke Frank DL6FH für die sehr gute Idee, die Übung in dieser Form durchzuführen. Außerdem danken wir den vielen Stationen für die zahlreichen Anmeldungen und hoffen, dass auch alle bei einer der nächsten Übungen, QRV sein können.

Wolfgang DK4WN, AG Notfunk Kurpfalz

Distrikt W (Sachsen-Anhalt)

Auf der Distriktversammlung im April 2015 wurde durch Gert DM7MA, die Möglichkeit und Notwendigkeit zur Gründung einer Notfunkgruppe im Distrikt W erörtert. Die anwesenden OM und YL standen diesem Gedanken positiv gegenüber und es gab mehrere Wortmeldungen zur Unterstützung und Teilnahme der Gründung einer Notfunkgruppe.

Am 05.09.2015 fand dann auch die erste Zusammenkunft der bisher 11 Teilnehmer aus dem Distrikt im OV W22 statt.

Zum gegenwärtigen Stand und den vorhandenen Möglichkeiten, sollen sich erstmal die Aktivitäten auf die Unterstützung bei Hochwasser und einem eventuellem Energieausfall beschränken. Die nächste Zusammenkunft der Notfunkgruppe soll im Januar 2016 erfolgen.

Auf der Wahlversammlung des Distrikts W im September wurde Gert DM7MA zum Notfunkreferenten gewählt.

Gert, DM7MA, Notfunkreferent Distrikt W

Distrikt Y (Brandenburg)

Am 26.09.2015 fand das 8. Notfunk-Treffen im Distrikt Brandenburg statt. Insgesamt nutzten 22 Funkamateure aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg sowie ein Vertreter des THW die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Als besonderer Teilnehmer konnte Michael "Mike" Becker (DJ9OZ), Notfunkreferent des DARC, begrüßt werden.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer folgten bereits erste Vorträge wie:

- Aktuelles aus dem DARC-Referat „Notfunk“
- Informationssicherheit und Gefahren im Internet
- Blackout und die Folgen
- Vorstellung des mobilen 30 Meter-Mastes der SEG
- Stromversorgung und Ausrüstung der Contestgruppe DM3D
- Vorbereitung und Durchführung einer Notfunkübung

Im Anschluss erfolgte noch ein offener Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung konnte pünktlich, nach Fertigung eines Gruppenfotos, beendet werden.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Feuerwehr- und Katastrophenschutztechnischem Zentrum in Großräschen (Landkreis Oberspreewald-Lausitz), deren Räume wir für die Veranstaltung zum 4.Mal nutzen durften.

Peter, DK6PW, Notfunkreferent Distrikt Y

5. Information aus dem Ausland

Keine aktuellen Meldungen

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

a) **Österreich**

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM). Vorlog ab ca. 19.20 Uhr.

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) **Italien/Südtirol**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

**Nächste Notfunkrunde
(85. Runde)**

Am Freitag dem 6. November 2015

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr